

# Psyche auf Reisen

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

### "Psyche auf Reisen":

Nie war die Welt vernetzter, flexibler und mobiler als heute. Nicht nur als Touristen, auch beruflich kommen immer mehr Menschen in die entlegensten Winkel der Welt. In mancher Hinsicht sind Reisen zwar einfacher und sicherer denn je. Dafür sind andere Aspekte häufiger geworden, die nicht nur körperlich, sondern vor allem psychisch hohes Belastungspotential aufweisen. Dazu zählen neben Mikrostressoren durch schnelles Reisen oder Kulturunterschiede auch Makrostressoren, etwa durch Aufenthalte in Staaten, die politisch in Umbruch geraten – wie aktuell im Maghreb –, die Konfrontation mit terroristischen Bedrohungslagen oder das Erleben von Naturkatastrophen.

Medizin und Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie sind gefordert, diesen Themen in Zukunft professionell Rechnung zu tragen.

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts hat in seinem jährlichen Symposium für Reise- und Impfmedizin 2011 erstmals einen eigenen Schwerpunktblock "Psyche auf Reisen" etabliert. Unter dem Motto "Stress und Trauma - wenn Reisen in die Katastrophe mündet" bildet der Block den Auftakt der Tagung.

Eingeladen sind Ärzte, Psychiater, Psychologen, Psychotherapeuten und Akteure der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV), die mit Reisenden, beruflich Entsandten bzw. Rückkehrern zu tun haben oder die Interesse an diesen Themen haben.

Mit Vorträgen und Diskussionen zu den Themen...

- Posttraumatische Belastungsstörung: update zu Risikofaktoren und Entstehungsbedingungen
- Klinikbehandlung bei Posttraumatischer Belastungsstörung
- Krisenpostenkonzept des Auswärtigen Amts
- Konzepte in der psychosozialen Notfallversorgung

... wollen wir Ihre Neugier wecken und Sie herzlich zu einem Besuch der Tagung im Weltsaal des Auswärtigen Amts, im Herzen Berlins, einladen.

Ihr Kongressteam

Maria Bellinger    Herbert Fliege    Enno Winkler